



## Pressemitteilung

# Frank Neese erhält Auszeichnung aus Japan

Direktor am MPI für Kohlenforschung wird mit dem ICRéDD-Award geehrt



**Mülheim an der Ruhr** Erfreuliche Nachrichten für den Leiter der Abteilung für molekulare Theorie und Spektroskopie: Das Institute for Chemical Reaction Design and Discovery (ICReDD) an der Universität Hokkaido in Japan hat Prof. Frank Neese, Direktor am Max-Planck-Institut für Kohlenforschung, als neuen Träger des ICRéDD-Awards bekanntgegeben. Die Preisverleihung, die gleichzeitig mit der Verleihung des Akira Suzuki Awards an Erick Carreira von der ETH Zürich stattfindet, ist für den 10. September dieses Jahres geplant.

Die beiden Auszeichnungen, den ICRéDD-Award sowie den Akira Suzuki Award, gibt es erst seit 2021. Die Preise wurden vor zwei Jahren aus der Taufe gehoben, um den 90. Geburtstag des Nobelpreisträgers Prof. Akira Suzuki in einem würdigen Rahmen zu feiern.

Die Preise sollen „herausragende Beiträge im Bereich der Entdeckung chemischer Reaktionen“ ehren und einen Beitrag zur Förderung von Wissenschaft und Technik leisten, heißt es in einer Mitteilung der Hokkaido-Universität.

Prof. Neese ist seit 2018 Direktor am Max-Planck-Institut für Kohlenforschung. Er wurde für seine Forschung bereits mit vielen renommierten Preisen ausgezeichnet und ist unter anderem Mitglied der Leopoldina und der Akademie der Wissenschaften und Künste des Landes Nordrhein-Westfalens.